



**jura-unterricht.de verfolgt einen anderen Lernansatz** als herkömmliche Repetitorien. Es geht hier nicht darum, dass Sie sich entspannt zurücklehnen und Ihnen jemand wie in der Uni-Vorlesung den Stoff herunter betet. Denn das hilft Ihnen zur Examensvorbereitung leider gar nicht.

Vergleichen Sie das bspw. mit der Medizin: Wenn man Ihnen nur theoretisch erklärt, wie man einen Patienten behandelt, werden Sie ohne praktische Erfahrung nicht in der Lage sein, einen Patienten zu behandeln.

Übersetzt bedeutet das für den Bereich Jura: **Wenn Sie nicht aktiv in die Materie miteinbezogen werden, dass Sie selbst in die Lage versetzt werden, auch unbekannte Rechtsprobleme anzugehen, werden Sie es nie schaffen, den Unwägbarkeiten eines Examensfalles zu begegnen.**

Hierfür bedarf es eines aktiven Lernens, bei dem Sie ständig üben und sich verbessern müssen, um nach und nach auf Examensniveau zu kommen. Anders wird es nicht funktionieren.

Man kann es auf die unangenehme Art probieren und einfach nur in den Klausurenkurs der Universität gehen oder auf die angenehme, zielführende Art tun - nämlich im Gespräch bei jura-unterricht.de.

Eine Klausur ist im Zweifelsfall "statisch" und lenkt Sie auf wenige Probleme in relativ langer Zeit. Im mündlichen Unterricht bei jura-unterricht.de werden garantiert mehr Probleme abgearbeitet und durch die vielen Zwischenfragen Ihre Flexibilität erhöht und wichtige Verbindungen zu anderen Rechtsgebieten geschaffen, indem man bspw. Vergleiche mit anderen Rechtsgebieten zieht.

Sie benötigen nicht immer wieder neue Skripten, Unterlagen und Materialien, sondern **Sie benötigen in erster Linie Struktur und Bewegung!** Denn erst dann werden Sie in die Lage versetzt, immer mehr juristische Probleme auf diesem Fundament "aufzusatteln".

Und das Schöne dabei ist: **Sie können gar nicht mehr in die Verlegenheit kommen, einmal Gelerntes zu vergessen.** Denn es gehört nun zu Ihrem Fundament, an dem ständig weiter gearbeitet wird - durch Fälle, Fragebögen, Zwischenfragen usw.

Dieses Wissen ist so stark, dass Sie hieraus im Zweiten Staatsexamen profitieren werden: Während Ihre Kollegen das materielle Recht wieder "repetieren" müssen, können Sie sich ganz

und gar auf das Prozessrecht konzentrieren - denn einmal erworbenes materielles Wissen kann - wenn Sie das ständig geübt haben - nicht verloren gehen.

Oder vergessen Sie auch das Autofahren, wenn Sie zwei Jahre kein Auto fahren?

Sie werden beim Aktenstudium im Referendariat oder bei der Vorbereitung auf das Zweite Staatsexamen merken, dass Sie viel schneller zur Lösung gelangen werden als Ihre Kollegen - einfach weil Sie noch die Struktur im Kopf haben und beweglich sind, weil Sie die Verbindungen abrufen können.

Noch etwas. Sie kennen das bestimmt. Person A kennt Person B, die Person C kennt, die im Repetitorium X ist. Alle gehen nun zu X hin - weil es halt alle machen. Das ist der berühmte Herdentrieb. Damit haben Sie sich noch nicht für Ihren eigenen Weg entschieden. Der Herdentrieb verspricht Ihnen nur scheinbar eine Sicherheit. Das Gegenteil ist aber leider der Fall. Der Stress wird zunehmend größer.

**Entscheiden Sie sich also bewusst für Ihr Repetitorium, z.B. für [jura-unterricht.de](https://www.jura-unterricht.de).**

Fragen kostet nichts. Nutzen Sie daher kostenlose Hörproben oder Probestunden. Machen Sie sich selbst ein Bild! Das sollten Sie sich wert sein. Schließlich geht es um Ihre Zukunft. Der Arbeitsmarkt für Juristen verlangt nach einem Prädikatsexamen.

Die Philosophie lautet: **Mit [jura-unterricht.de](https://www.jura-unterricht.de) zu Ihrem erfolgreichen Examen!**

Wie dieser Leitsatz umgesetzt wird, erfahren Sie auf den folgenden Seiten dieses Menüpunktes.

